



Bekanntmachungstext gemäß § 12 VOL/A

- a) **Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**

Deutscher Bundestag, Verwaltung
Referat ZT 6 - Vergaben
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227-33234
Fax: 030/227-30374
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de

Geschäftszeichen/Vergabenummer: **ZT6-1133-2012-389-15-ZT380** (Bitte angeben!)

- b) **Art der Vergabe**

Öffentliche Ausschreibung

- c) **Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Schriftlich im verschlossenen Umschlag und mit einer den Vergabeunterlagen beiliegenden Angebotsbeschriftung versehen.
Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht möglich.

- d) **Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**

Trinkwasseruntersuchung gem. §§ 4, 14, (1) und 19 (7) i.V.m. Anlage 4 der Trinkwasserverordnung in den Gebäuden des Deutschen Bundestages in Berlin-Mitte mit ca. 120 Probeentnahmestellen jährlich

- e) **Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Eine Teilung in Lose ist nicht vorgesehen.

- f) **Gegebenenfalls Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- g) **Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

01.05.2013 - 30.04.2015

Einseitige Option zugunsten der Auftraggeberin für eine Vertragsverlängerung um 2 x ein

weiteres Jahr.

h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe a)

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Ende der Angebotsfrist: 04.02.2013, 12.00 Uhr

Ende der Bindefrist: 15.04.2013

j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

Keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Leistungsbeschreibung und Besondere Vertragsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).

l) Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen

1. Angabe von drei **aussagekräftigen Referenzen** über vergleichbare Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Sie werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Bei Angabe von mehr als drei Referenzen werden nur die ersten drei Referenzen berücksichtigt. Referenzen von mit dem Bieter verbundenen Unternehmen werden nicht akzeptiert.
2. Nachweis, dass der Bieter über eine entsprechende Akkreditierung der zuständigen obersten Landesbehörde in Berlin verfügt (**Kopie der Akkreditierungsliste**),
3. ein anonymisierter **Untersuchungsbericht** als Muster,
4. Sofern der Einsatz eines **Unterauftragnehmers** beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
5. Sofern die Bildung einer **Bietergemeinschaft** beabsichtigt ist, ist eine Erklärung gem. der Bewerbungsbedingungen/Vergabeunterlagen vorzulegen. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die nachfolgend genannten Nachweise beizufügen.

6. Die Eigenerklärung über das **Nichtvorliegen von Ausschlussgründen** des Angebots-
vordrucks/Vergabeunterlagen wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben.
 7. Eigenerklärung über die Eintragung im **Handelsregister**/ in der **Handwerksrolle** oder
Auszug aus dem **Berufsregister**, sofern eine Eintragungspflicht besteht.
 8. Bei **Insolvenz** einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die ge-
richtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung
„INS“ (s. Vergabeunterlagen).
- m) Sofern verlangt, Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öff-
entlichen Ausschreibungen**
- Keine
- n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt
werden**
- Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot nach dem Kriterium Preis
(Gewichtung 100 Prozent).
- o) Sonstige Hinweise**
- Die Beantwortung nicht rechtzeitig gestellter Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermes-
sen der Vergabestelle.